



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 329

27. Mai 2017 • Nr. 7



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

Informationsveranstaltung

zu den Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven der Außenorte in der Gemeinde Morsbach



Insgesamt 45 Personen und Vertreter von elf Dorfgemeinschaften sind der Einladung der Gemeinde Morsbach am 27.04.2017 zur Informationsveranstaltung zu den Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven der Außenorte in den Sitzungssaal des Rathauses gefolgt. Die Referenten vom Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. stellten das Förderprogramm „LEADER“ vor und die Region „1000 Dörfer – eine Zukunft“ (Weitere Informationen und Kontaktdaten dazu unter www.1000-doerfer.de).

Die Referentin der Bezirksregierung Köln stellte die Fördermöglichkeiten der Integrierten ländlichen Entwicklung vor. Hierbei ging sie auf verschiedene Konzeptmöglichkeiten der Innenentwicklung von Dörfern ein und stellte zudem die Fördermöglichkeiten für Infrastrukturmaßnahmen in den Dörfern vor. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage der Bezirksregierung Köln zum Thema Dorfentwicklung zu finden.

Vom Verein Region Köln/Bonn e.V. wurde das Strukturförderprogramm Regionale 2022/2025 vorgestellt. Die Gemeinde Morsbach ist Teil der Regionale-Region „Bergisches Rheinland“, die kürzlich von der Landesregierung den Zuschlag für das Förderprogramm bekommen hat. Nähere Informationen dazu unter www.bergisches-rheinland.de.

Die Dorfgemeinschaften wurden ermuntert, Ideen zu entwickeln und zu formulieren. Für die Umsetzungsmöglichkeiten steht ihnen Benjamin Schneider unter Email Benjamin.Schneider@gemeinde-morsbach.de oder Tel. 02294/699269 zur Verfügung. Ansprechpartnerin für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist Marita Schneider, Tel. 02294/699264.

Foto: Gemeindeverwaltung

NRW-Landtagswahl vom 14.05.2017

Ergebnis für Morsbach

Wahlgebiet	Stimmenanteil	Parkuntharan		Löttgen		Körber		Seitz		Birker		Mohr-Simeonidis		Rekowski		Wahlbeteiligung	
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		PIRATEN		DIE LINKE		AfD		2017	2012
		2017	2012	2017	2012	2017	2012	2017	2012	2017	2012	2017	2012	2017	2012		
Morsbach gesamt	Erst	27,5%	38,9%	49,9%	40,1%	4,5%	5,9%	7,0%	5,1%	1,0%	7,7%	3,7%	2,2%	6,5%	./.	60,6%	53,6%
	Zweit	26,1%	35,0%	43,0%	34,3%	4,7%	9,1%	11,6%	7,9%	0,7%	8,0%	3,4%	2,0%	8,0%	./.		
Wahlkreis 24 - Oberberg. Kreis II	Erst	30,6%	41,3%	44,5%	37,8%	5,0%	6,5%	7,8%	4,9%	1,2%	7,4%	4,1%	2,1%	6,9%	./.	63,2%	56,2%
	Zweit	28,1%	35,8%	37,6%	31,0%	5,1%	9,8%	12,6%	9,0%	0,8%	7,6%	4,1%	2,1%	8,2%	./.		
Oberberg. Kreis gesamt	Erst	30,3%	38,5%	45,9%	40,5%	4,9%	6,6%	7,4%	4,5%	1,2%	7,5%	3,9%	2,0%	6,3%	./.	64,4%	57,7%
	Zweit	27,6%	34,6%	38,5%	31,9%	5,2%	9,7%	12,9%	9,5%	0,9%	7,5%	4,0%	1,9%	7,6%	./.		

Im Oberbergischen Kreis haben die beiden CDU-Kandidaten Bodo Löttgen (Wahlkreis 24) und Peter Biesenbach (Wahlkreis 23) die Direktmandate für den Landtag NRW gewonnen.

Benefizkonzert für die neue Orgel



Am 30. April 2017 fand wieder ein erstklassiges Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel in der Basilika St. Gertrud in Morsbach statt. Unter dem Thema „Die Nachtigall“ präsentierten Yoshimi Wittermann (Schweiz, Querflöte), Hyun-Jung Lim (Königswinter, Sopran) und Lea Lenart (Morsbach, Cembalo) - siehe Foto - Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und anderen rund um den Frühlingsvogel Nachtigall. Die Zuhörer zollten den beiden Musikerinnen und der Sopranistin am Ende kräftigen Applaus. Foto: C. Buchen

2.6.2017: Redaktionsschluss nächster Flurschütz

Wegen der Feiertage Pfingstmontag und Fronleichnam ist Redaktionsschluss für den nächsten Flurschütz (Ausgabe 17.06.2017) bereits am Freitag, **02.06.2017**, 08.00 Uhr.

Blutspendetermine 2017

Im Jahr 2017 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: **2. Juni, 9. Juni, 8. September, 15. September** und **28. Dezember 2017**, jeweils von 15.30-19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Sitzungstermine

Folgende gemeindlichen Gremien tagen im Juni im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

Montag, **12.06.2017**, Schul- und Sozialausschuss
 Dienstag, **13.06.2017**, Bau- und Umweltausschuss
 Beide Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

ABC

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Zum Titelbild:

Blick vom „Taubenfeld“ (Hemmerholz) auf Morsbach.
 Foto: C. Buchen

Aufräumarbeiten auf dem Bahngelände



Nachdem die Gemeinde Morsbach Eigentümerin des Bahngeländes geworden ist, werden nun die Planungen für eine öffentliche Nutzung kontinuierlich weiterentwickelt. Es ist unter anderem erforderlich, die Substanz der vorhandenen baulichen Anlagen genauer in Augenschein zu nehmen und weiter bewerten zu können. Hierzu werden Aufräumarbeiten von den Mitarbeitern des Bauhofes, die von der Grünkolonne der Behinderten-Werkstätten-Oberberg GmbH (BWO) unterstützt werden, durchgeführt (siehe Foto).

Die Gemeinde bittet darum, künftig keine weiteren privaten oder gewerblichen Grünabfälle oder sonstigen Müll im Umfeld des Bahnhofes zu entsorgen, sondern hierfür die bekannten zugelassenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Foto: G. Kötter

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 1882-2007: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Morsbach (Historischer Rückblick)
- Dr. Paul-Heiner Deipenbrock im TV: Alltag eines Landtierarztes
- Oldtimertreffen in Morsbach
- Zauberer in der Franziskusschule Morsbach
- Cantabile Morsbach Tagespunktsieger in Düren
- Erfolgreiche Künstler aus dem „Highlight“
- Liedermacher Reinhard Horn in Morsbach
- Chronik von Holpe erschienen
- Dorfgemeinschaft Steimelhagen mit neuem Vorstand
- Schülerbücherei auf Erfolgskurs
- MGV. „Edelweiß“ Alzen erfolgreich
- Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 329 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!



Am liebsten zuhause
AggerEnergie tanken

www.aggerenergie.de



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Hegering Morsbach mit bundesweit jüngstem Hegeringleiter

Auf der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Hegerings Morsbach begrüßte der Vorsitzende Dr. Paul-Heiner Deipenbrock neben vielen erschienenen Mitgliedern auch den Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Manfred Kind. In seinem Bericht sparte Dr. Deipenbrock nicht an massiver Kritik gegenüber der Landesregierung, „die der Jägerschaft ein unausgegorenes, mit heißer Nadel gestricktes neues Jagdgesetz, das nur ideologische Interessen bedient, vor die Nase gesetzt hat.“



Neuer Hegeringvorstand von Morsbach mit dem Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Oberberg (v.l.n.r): Dr. Paul-Heiner Deipenbrock, Tim Ochsenbrücher, Niels Kleusberg und Manfred Kind. Fotos: Privat

Die Jahresstrecke des erlegten Wildes betrug innerhalb der Gemeinde Morsbach 240 Stücke Rehwild, 55 Stücke Schwarzwild, 108 Füchse, 15 Dachse, 66 Elstern und Krähen, 35 Ringeltauben, 12 Stockenten und ein Waschbär. Karl-Josef Schuster wurde für mehr als 60 Jahre Zugehörigkeit zum Hegering geehrt.

Bei den Vorstandswahlen stand Dr. Deipenbrock, wie er vor einem Jahr erklärt hatte, nach fast 23 Jahren nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung. Die Versammlung wählte den 18-jährigen Tim Ochsenbrücher einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden. Er ist damit der jüngste Hegeringleiter im gesamten Deutschen Jagdverband.

Niels Kleusberg übernahm das Amt des Kassiers und Geschäftsführers, Dr. Deipenbrock wurde stellvertretender Hegeringleiter. Der junge Vorstand wird versuchen, Frische und Dynamik bei Beachtung der in den vergangenen Jahrzehnten bewährten Tradition in den Hegering zu bringen.



Ehrung von Karl-Josef Schuster (l.) für 60 Jahre Zugehörigkeit zum Hegering Morsbach.

Maiwanderung zum „Gipfel der Republik“

Heimatverein Morsbach setzte Tradition fort

„Der Steinklaus brachte dem Knoorz ein Verfahren vor dem Königlich Bergischen Amtsgericht in Waldbröl ein.“ Auf einer einsamen Waldlichtung erzählte Lokalhistoriker Christoph Buchen am 1. Mai humorvoll die Anekdote von dem dicken Stein, der heute den „Gipfel der Republik“, mit 444 Metern die höchste Erhebung der Gemeinde Morsbach, markiert.

80 Morsbacher, Jung und Alt, waren dem Aufruf des Heimatvereins Morsbach zur traditionellen 19. Familienwanderung gefolgt, darunter die kleine Greta im Kinderwagen mit drei Monaten und



Vorstandsmitglied Klaus Jung mit 80 Jahren. Ziel der Tour war am vergangenen Montag „die Mohrenbach“ oberhalb von Wendershausen. Dort hatte die Gruppe zunächst die Gelegenheit, eines der Windräder von Innen zu besichtigen. Der Betreiber erläuterte anschaulich die Funktion der Stromerzeugung mittels Windkraft.



Lokalhistoriker Christoph Buchen (rechts) erzählte bei der Maiwanderung des Heimatvereins Morsbach die Anekdote über den dicken Stein auf dem „Gipfel der Republik“. Foto: Hermann-Josef Schuh

Nach leckeren Grillwürstchen ging es dann zu dem eingangs erwähnten „Gipfelstein“. „In einem Chausseegraben bei Volperhausen hatte der Gastwirt Herbert Stausberg, genannt Knoorz, 1986 einen Straßenmarkierungsstein gefunden, der die Jahreszahl 1868 trug.“, erzählte Christoph Buchen. Damit der Stein aber nicht unbeachtet im Morast des Straßengrabens versank, habe Stausberg ihn einst „sichergestellt“ und auf den „Gipfel der Republik“ befördert, was ihm ein Strafverfahren vor dem Amtsgericht Waldbröl eingehandelt hat. Die Geschichte des „Steinklaus“ nahm damals jedoch mit einem milden Urteil ein gutes Ende.

„Zwar sind die Höhen rund um Morsbach nicht so steil und hoch, dass man schwindelig werden könnte.“, meinte der Vorsitzende des Heimatvereins Werner Schuh am Ende. „Dennoch hat dieses interessante Wanderziel mal wieder zum besseren Kennenlernen unserer Heimat beigetragen.“

Nisthilfe für den Waldkauz Vogel des Jahres 2017

In diesem Jahr ist der Waldkauz zum „Vogel des Jahres“ gekürt worden (siehe „Flurschütz“ vom 25.03.2017). Der Waldkauz ist eine mittelgroße Eule, deren Lebensraum Laub- und Mischwälder sowie Parkanlagen und Gärten ist. Er benötigt für das Überleben und die Aufzucht seiner Jungen ein reiches Nahrungsangebot, aber auch ausreichende Brutmöglichkeiten. Der Jahresvogel nutzt natürliche Baum- oder Spechthöhlen zur Jungenaufzucht.



Im Biotopmosaik an der Mozartstraße brachte die NABU-Kinder- und Jugendgruppe kürzlich Nistkästen für den „Vogel des Jahres 2017“, den Waldkauz, an. Foto: C. Buchen

Um die Brutbedingungen des Waldkauzes zu verbessern, hat die Morsbacher NABU Kinder- und Jugendgruppe mit Unterstützung eines örtlichen Schreiners zehn große Nistkästen gebaut. Die Nistkästen sollen in 6-8 Metern dort an geeigneten Bäumen aufgehängt werden, wo nicht mehr ausreichend alter Baumbestand vorhanden ist.

Anfang Mai fanden so die ersten beiden Nistkästen ihren Platz im Biotopmosaik an der Mozartstraße. Bürgermeister Jörg Bukowski, der die jungen Naturschützer auch immer tatkräftig bei der Pflanzung des „Baum des Jahres“ unterstützt, lies es sich nicht nehmen, bei der Waldkauzaktion dabei zu sein. **Lisa Bauer**

Französische SchülerInnen von Morsbach begeistert

So lautete im April die Rückmeldung aus dem französischen Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt nach der Heimkehr der Jugendlichen vom Austauschaufenthalt in Morsbach. Die SchülerInnen wohnten in Elternfamilien der Gemeinschaftsschule Morsbach. Durch die Sonntagsausflüge der Gastfamilien konnten sie bereits vielfältige Eindrücke aus dem Rheinland gewinnen. Allen Gastfamilien gebührt großer Dank.



Die französischen SchülerInnen und die begleitenden Lehrerinnen wurden von Bürgermeister Jörg Bukowski herzlich im Sitzungssaal des Rathauses empfangen. Foto: C. Buchen

Im Laufe der Woche nahmen die SchülerInnen montags am Unterricht teil und konnten nachmittags Morsbach kennenlernen. Überrascht waren sie über die erkennbaren Zeichen der Verbindung mit Frankreich und ihrer Heimatstadt im Rathaus (Wappen von Milly im Sitzungssaal), auf dem Rathausvorplatz (Gedenkstein) und sogar in der Basilika (Napoleon-Bild auf der Station 5 des Kreuzwegs).

In den nächsten Tagen führte sie der Morsbacher Partnerschaftsverein nach Schloss Burg an der Wupper und zur Müngstener Brücke mit dem Freizeitpark, nach Düsseldorf und ins Freilichtmuseum nach Lindlar.

Zurück in Morsbach ließen sich die Jugendlichen bei REWE über Angebotsunterschiede in Deutschland und in Frankreich informieren. Ein Kunde hörte die französische Sprache und stellte sich als einer der Ersten in Morsbach heraus, der bei der Gründung der Partnerschaft dabei war. Er kannte Milly-la-Forêt von Besuchen und sang allen Zuhörern ein französisches Lied vor. Das war eine Überraschung.

Den Abschluss bildete der Empfang bei Bürgermeister Jörg Bukowski im Sitzungssaal des Rathauses. Eine Stunde stellte sich Bukowski souverän den auf Deutsch vorgetragenen ernsthaften, witzigen und auch persönlichen Fragen und lud anschließend zum Eis ein. Natürlich folgte das obligatorische Foto unter den beiden Gemeindewappen. Die Jugendlichen sind an Sprache und Eindrücken reicher wieder nach Hause gefahren.

Morsbach freut sich schon auf die zu Christi Himmelfahrt kommenden Erwachsenen.

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher

Walzwerkstraße 4
57537 Wissen
Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

Unser Service

- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9920

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante

Da Antonio

www.portopizza.de

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

3. Ökumenisches Pfingstfest in Morsbach am 5. Juni 2017, 11 Uhr



„Miteinander gehen“ – Das ist das Thema des 3. Ökumenischen Pfingstfestes in Morsbach. Dass evangelische und katholische Christen miteinander feiern, ist mittlerweile eine gute Tradition geworden. Wir wollen an die großen Erfolge der letzten beiden Jahre anknüpfen. Dabei wollen wir gerade im 500. Jubiläumsjahr der Reformation besonders auf das schauen, was uns als Christen verbindet. Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst, in dessen Zentrum die Erinnerung an die Taufe als gemeinsame Grundlage aller Christen steht. »

Wir wollen auch miteinander ins Gespräch kommen, über das, was in unseren Gemeinden schon ökumenisch läuft, und darüber, wie wir ökumenisch weitergehen können.

Das Pfingstfest findet statt am Pfingstmontag, **5. Juni 2017** in der Morsbacher Kulturstätte. Los geht's um 11.00 Uhr mit einem offenen Singen. Um 11.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Anschließend gibt es Mittagessen mit Tischmusik, und danach kann sich jede(r) in einem Diskussionsforum ins Gespräch über die Ökumene in unseren Gemeinden einbringen. Für die Kleinen wird parallel ein Kinderprogramm angeboten.

Um 15.00 Uhr gibt es einen kurzen gemeinsamen Abschluss. Musikalisch wird das Fest gestaltet durch den Chor Cantamos, den Musikkreis Holpe und den Posaunenchor Holpe-Hermesdorf. Herzliche Einladung an alle! Foto: Privat

Mitsingkonzert für Liebhaber des Gesangs



Wie schon im letzten Frühjahr hatte der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ für den 7. Mai 2017 wieder zum Mitsingkonzert mit gemeinsamer Kaffeetafel ins Gertrudisheim eingeladen. Nachdem der Saal sich bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, startete der Nachmittag mit einer Uraufführung: Der Chor präsentierte das neue Heimatlied „Was uns hier all verbindet“, ein Lob auf das schöne Morsbach und seine musikalischen Bewohner, getextet von einem Chormitglied und komponiert von Michael Reimann. Der Vortrag fand kräftigen Beifall.

Nach einer „Sentimental journey“ mischten sich die Sängerinnen unter das Publikum, um nun gemeinsam bekannte Volkslieder sowie Chansons und Schlagerhits anzustimmen. Die Chorleiterin Dörte Behrens begleitete die SängerInnen auf dem E-Piano und führte schwungvoll durch die Lieder, die nicht ganz so bekannt waren. Edith Lotz und die neue Singkreisvorsitzende Marita Wagner führten mit informativen oder auch zum Schmunzeln anregenden Überleitungen durch das Programm. Die Texte fanden die SängerInnen auf einer großen Leinwand, gestaltet und mit schönen und teils humorvollen Fotos aus dem Oberbergischen hinterlegt von Egon Schneider, unterstützt durch seine Ehefrau Agathe. Der begeistert mit singende Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl sagte sein Kommen auch für das nächste Mitsingkonzert zu. Das Konzert bewies wieder: Singen tut gut! (Foto: Privat)

Einladung zum Feuerwehrfest

Der Löschzug Morsbach der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach lädt alle Morsbacher BürgerInnen herzlich für Sonntag, **11.06.2017** zum alljährlichen Feuerwehrfest ein. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Begleitet wird zunächst der musikalische Frühschoppen durch den Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach sowie den Männerchören MGV „Eintracht“ Morsbach, MGV „Concordia“ Morsbach und MGV „Harmonie“ Wendershagen. Den Tag begleiten wird eine Fahrzeug- und Geräteausstellung. Für die Jugendfeuerwehr Morsbach beginnt der Tag bereits um 10.00 Uhr mit der Abnahme der Jugendflamme 1 (siehe gesonderter Bericht).

Seit dem 01.01.2017 besteht in NRW eine Rauchmelderpflicht. Hierzu möchte die Feuerwehr mit einem sogenannten Rauch-

TISCHLEREI

Meisterbetrieb

Michael Hoberg

Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel. 02294 / 15 15
Fax 02294 / 991 571
Mobil 0172 / 9 356 939

www.tischlerei-hoberg.de
michael-hoberg@t-online.de

FENSTER mit Profil und Format

Die Fenster-Systeme der neuen Generation – meisterlich und vorbildlich.



Optimale Wärmedämmung
 U_w bis $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

Durchgängige 7-Kammertechnik in den Profilen für überlegene Wärmeschutz-Eigenschaften. Zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

- Seriesmäßige 3-fach-Verglasung
- Innovative Flügelalzdichtung für zusätzliche Wärmedämmung

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

haus, einer Art Puppenhaus, weitere Aufklärungsarbeit leisten. Hier kann die Rauchausbreitung und die Wirkungsweise von einem Rauchmelder in einem Gebäude dargestellt werden. Für die kleinen Gäste ist eine Hüpfburg vorhanden. Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Ab 14.30 Uhr gibt es ein Kuchenbuffet.

Jugendflamme



Am **11.06.2017** wird ab 10.00 Uhr für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Morsbach die Jugendflamme 1 im Rahmen des Feuerwehreffestes in Morsbach abgenommen. Für die Kinder und Jugendlichen stellt dies die erste Prüfung in ihrer Feuerwehrkarriere dar. An der Prüfung kann jedes Jugendfeuerwehrmitglied ab 10 Jahre teilnehmen. Es sind u.a. drei feuerwehrtechnische Aufgaben sowie die Anfertigung von drei verschiedenen Knoten und Stichen gefordert. Außerdem sollen die Teilnehmer in der Lage sein, einen Notruf (112) korrekt abzusetzen. Bei Bestehen der Jugendflamme 1 bekommen die Prüflinge ihren ersten Eintrag in den DJF-Mitgliedsausweis sowie eine Anstecknadel für ihre Dienstuniform.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich die Prüfung anzusehen. Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr werden gerne auch Fragen von den Mitgliedern und den Jugendwarten beantwortet. Foto: Privat



550 Jahre Erblingen Hüttenfest im Jubiläumsjahr

Erblingen feiert in diesem Jahr das 550-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung. Symon und Arnt von Erblingen gehörten im Jahre 1467 zu den Zeugen bei einem bergischen Grenzumfang um das Eigentum Morsbach.

Seit rund 50 Jahren feiert Erblingen jedes Jahr ein Dorffest. Die Dorfgemeinschaft Erblingen e.V. lädt im Jubiläumsjahr zum Hüttenfest ein, das in diesem Jahr in „Hagemann's Gartenhaus“ im Schnörringer Weg in Erblingen stattfindet. Los geht's am Samstag, **10.06.2017** ab 19.00 Uhr mit dem Hüttenzauber und einer super Gaudi bei zünftiger Livemusik mit der bekannten Cover-Band „Duo Supreme“ (Erwin & Verena), kühlen Getränken und leckerem Essen.

Am Sonntag, **11.6.2017** geht die Gaudi ab 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen weiter. Von 11.00 bis 12.00 Uhr ist Happy Hour für alle offenen Getränke angesagt. Ab 15.00 Uhr klingt das Fest bei Kaffee und Kuchen aus. Für die Kinder gibt es an allen Tagen eine Hüpfburg und einen Fahrsimulator.

Kirchenchor Holpe goes Pop

Der katholische Kirchenchor Holpe führt am Pfingstsonntag, **04. Juni 2017** in der katholischen Kirche Holpe „weil ER uns ruft“ auf. Beginn ist um 9.00 Uhr mit einer musikalisch gestalteten Betstunde, um 9.30 Uhr folgt dann die HL. Messe. Im Stil des sogenannten „Neuen geistlichen Liedes“ hat Norbert M. Becker im Jahr 2013 die Liedfolge „weil ER uns ruft“ komponiert. Es sind fröhliche, nachdenkliche, Mut machende Lieder von und für Menschen, die von dem singen, was sie bewegt. Dabei stammen viele Ideen und Redewendungen direkt aus der Feder des hl. Vinzenz Pallotti. Seine Begeisterung für den Gott der unendlichen Liebe, die Einheit und die weltweite Nachfolge aller Gläubigen sind der rote Faden durch das gesamte Werk. So sind die Gottesdienstbesucher auch nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern dürfen und sollen auch aktiv mitsingen.

Der Kirchenchor Holpe singt gemeinsam mit Mitgliedern der Schulchöre der Musikschule Morsbach. Er wird begleitet von einer Combo mit Pia Fuchs (Querflöte), Gero Gellert (E-Bass) und Mario Zielenbach (Schlagzeug), Gesamtleitung und Klavier: Dirk van Betteray. Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik in Holpe gebeten.

Einladung zur 3. Ausstellung „Kunst und Kräuter“

Im Kurpark Morsbach erwartet Sie am Sonntag, **11. Juni 2017** von 14.00 bis 18.00 Uhr wieder ein vielfältiges Natur- und Kultur-Programm mit vielen Farben, Formen, Geschmäckern, Düften und Klängen. Um 14.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jörg Bukowski das Fest für die Sinne. Im Garten-Café gibt es anschließend Köstliches gegen eine Spende. Die Bilderausstellung von 18 KünstlerInnen öffnet ihre Stände, ebenso der blühende Kräutergarten. Der Partnerschaftsverein Morsbach/Milly-la-Forêt bietet Kräuterspezialitäten aus der französischen Region.

Elke Zakaria zeigt, wie man Sari kunstgerecht anlegt, welche gegen eine Spende zugunsten der „Lepra Hilfe Oberberg e.V.“ auch zu erwerben sind. Besondere Handarbeiten aus dem Irak, Syrien oder der Türkei zu erstehen, hilft Frauen aus den Krisengebieten ihre Not zu lindern. Dies wird vermittelt durch „Irak Hilfe Oberberg-Frauen helfen Frauen“.

Um 15.00 Uhr beginnt die Kräuterführung durch den Kräutergarten mit Monika Burgmer und Dr. Helmut Vogel. Der Garten wird ganzjährig organisiert und betreut vom „Freundeskreis Morsbacher Kräutergarten“ mit den Mitgliedern Helga Grönebaum, Bernadette Reinery-Hausmann und Angelika Vogel.

Um 16.00 Uhr findet ein Kunstrundgang mit Ursula Groten durch die Kreativen Darbietungen großer und kleiner Kunstwerke der KünstlerInnen statt. Alle sind herzlich willkommen zu diesem kultur- und naturvollen Nachmittag. Ende ist um 18.00 Uhr.

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer & Sohn

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19 Mobil: 0171-3 15 69 92
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Ganzglastüren • Ganzglasduschen • Vordachverglasungen



24 Std. Glasernotdienst

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!**

Montag–Freitag 7.30 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Glas **Krüger** GmbH

Seelbacher Straße 9-13
57577 Hamm/Sieg
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30
www.glas-krueger.de

Geländerverglasungen • Reparaturverglasungen



Pferde als Freunde
www.naturkulturhaus.de

02294 - 9000140



Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Einladung

zur 3. Ausstellung Kunst & Kräuter

11. Juni 2017, 14 - 18 Uhr
am Kräutergarten im Freizeitpark
hinter dem Rathaus in Morsbach

14.00 Uhr Eröffnung
durch Bürgermeister Jörg Bukowski

14.30 Uhr Gartencafé
Partnerschaftsverein Morsbach – Milly la Forêt
Lepra Hilfe Oberberg e.V.
Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V.
Naturgarten e.V.

15.00 Uhr Kräutergartenführung mit
Monika Burgmer, Kräuterfrau im Freilichtmuseum Lindlar
Dr. Helmut Vogel, Arzt für Naturheilkunde und Homöopathie, Nümbrecht

16.00 Uhr Kunstrundgang
mit Ursula Groten



Veranstaltungskalender 2017



Mai 2017

Samstag 27.05.2017, 11.00 Uhr

Sonntag 28.05.2017, 11.00 Uhr

Grubenfest an der Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen, Eisenbergstr. 29. Samstag, 14.00 Uhr Eröffnung der neugestalteten montan-historischen Ausstellung

Veranst.: Besucherbergwerk „Grube Silberhardt“, Windeck-Öttershagen

Sonntag, 28.05.2017, 10.30 Uhr

Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt, Evgl. Kirche Holpe

Veranst.: Evgl. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Samstag 27.05.2017, 10.00 Uhr

Sonntag 28.05.2017, 11.00 Uhr

Müeschbejer Spillerei rund um das Rathaus der „Republik“ Morsbach

Veranst.: MGW „Eintracht“ Morsbach, MGW „Concordia“ Morsbach u. SV Morsbach (Abt. Fußball), Tel. 02294/8238

Sonntag, 28.05.2017, 16.00 Uhr

„Großer Preis von Morsbach“ Schubkarrenrennen rund um den Verkehrskreisel in der Ortsmitte, Siegerehrung ab 18.00 Uhr auf der Festbühne/Rathausplatz

Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

Sonntag 28.05.2017

Gemeinsame Wallfahrt nach Marienthal, Westerwald

Veranst.: Kath. Kirchengemeindeverband Morsbach, Friesenhagen, und Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

Juni 2017

Samstag 03.06. - Montag 05.06.2017, ganztägig

Pfingstsportfest in Wallerhausen, Sportplatz u. Festzelt Wallerhausen

Veranst.: Spvg. Wallerhausen 1968 e.V., Tel. 02294/9995169

Sonntag, 04.06.2017

Pfingst-Gottesdienste, 09.00 Uhr Gemeindezentrum Morsbach, 10.30 Uhr evgl. Kirche Holpe

Veranst.: Evgl. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sonntag, 04.06.2017, 9.00 Uhr

„weil Er uns ruft“- Messe inspiriert von Gedanken des hl. Vinzenz Palotti mit dem Kirchenchor Holpe, Combo, Leitung u. Orgel: Dirk van Betteray
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909627

Montag, 05.06.2017, 11.00 - 15.00 Uhr

Ökumenisches Pfingstfest, „Gemeinsam Kirche sein“ in der Kulturstätte Morsbach, Veranst.: Evgl. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, Tel. 02294/8787 u. Kath. Kirchengemeindeverband Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

Freitag 09.06.2017, 19.00 Uhr

10.+11.06.2017, 15.00 Uhr

Kirmes in Holpe, Dorfplatz an der Grundschule

Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Samstag, 10.06.2017, 11.00-16.00 Uhr

Sommerfest mit Holper Vereinen auf dem Kita-Gelände in Holpe

Veranst.: Johanner-Kindertagesstätte Holpe, Tel. 02294/8186

Samstag 10.06.2017, 19.00 Uhr

Sonntag 11.06.2017, 11.00 Uhr

Hüttenfest in Erblingen, Schnörringerweg/Dorfplatz

Veranst.: Dorfgemeinschaft Erblingen e.V., Tel. 01731 729 5019

Sonntag, 11.06.2017, 10.00 Uhr

Dorffest in Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus

Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

Energieberatung & Immobilienservice
Annemarie Sanders

Energieberatung Wohngebäude
Energetische Sanierungen
Fördergelder KfW und Bafa

Zum Herrenbusch 21
51597 Morsbach

Telefon: 02294-9919944 | Mobil: 0177-7000170 | energiepass-sanders@t-online.de

Sonntag, 11.06.2017, 10.30-18.00 Uhr

Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus Morsbach Waldbröler Str. 63, Musikalischer Frühschoppen und Fahrzeugausstellung

Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 02294/90 99 104

Sonntag, 11.06.2017, 14.00 – 18.00 Uhr

Kunst & Kräuter 3. Ausstellung am Kräuterbeet im Freizeitpark Morsbach hinter dem Rathaus

Veranst.: Freundeskreis Kräutergarten Morsbach, Tel. 02294/9122

Sonntag, 18.06.2017, 10.00 Uhr

Feuerwehrfest am und im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg, Industriestraße 1

Veranst.: Förderverein Löschzug Lichtenberg e.V., Tel. 02294/6263

AWO Morsbach

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverband Morsbach, trifft sich im Jahr 2017 wie gewohnt jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“, Zur Burg, in Morsbach bei Kaffee und Kuchen, zum Gedankenaustausch und zu Vorträgen aktueller Themen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Morsbach bleibt am Freitag, den **02.06.2017** aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Müeschbejer Spillerei & Großer Preis der „Republik“

am 27./28. Mai 2017 auf dem Rathausplatz und am Kreisel.

Samstag, 27. Mai 2017

Ab 10.00 Uhr: Erste Müeschbejer Spillerei: Gaudi-Spiele mit attraktiven Geld- und Pokalpreisen, aufblasbarem Fußballfeld, Mülltonnen-Rennen, Maßkrug-Schieben und Leitergolf. DFB-Pokalfinale auf Großleinwand.

Sonntag, 28. Mai 2017

Ab 11.00 Uhr: Müeschbejer Spillerei

16.00 Uhr Schubkarrenrennen um den Großen Preis der „Republik“ Morsbach

18.00 Uhr Siegerehrung auf der Festbühne/Rathausplatz
Siehe ausführliche Ankündigung im letzten „*Flurschütz*“

Rahmenprogramm:

Hüpfburg, Torwandschießen, Nagelklotz, Musik (verschiedene DJs), Imbiss- und Getränkewagen, Kaffee und Kuchen

Anmeldungen:

zur Müeschbejer Spillerei: tim.zimmermann@sv-morsbach.de

zum Schubkarrenrennen: heimatverein.morsbach@hotmail.de

Veranstalter: MGW. „Concordia“ Morsbach, MGW. „Eintracht“ Morsbach, SV Morsbach (Abt. Fußball)

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **03.06.2017** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben bei Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.



Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Juni 2017

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/ Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro

01.06.2017: Singen für alle mit dem Ehepaar Krebber.

08.06.2017: Lustiger Spiele-Nachmittag

22.06.2017: Filmvortrag „Morsbach früher und heute“ (Christel Schneider).

29.06.2017: Atemübungen zur Entspannung (Frau Meurer).

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de, Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, www.gemeinsam-in-oberberg.de



Fahrt zu der Rita Kapelle

Der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach lädt am Mittwoch den **07.06.2017** zu einer Fahrt mit eigenen PKW`s zur Rita Kapelle in Bettorf ein. Treffen und Abfahrt ab Gertrudisheim ist um 15.00 Uhr. Mit einer gemeinsamen Andacht beginnen wir die Besichtigung der von der Familie Nußbaum erbauten Kapelle. Ein anschließendes Zusammensein bei Kaffee und Kuchen rundet die Fahrt ab. Anmeldungen zu dieser Fahrt im Pfarrbüro unter Tel. 02294/238.

Einweihung des neuen Gemeindehauses in Holpe

Das neue Gemeindehaus der evgl. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach wird am Samstag, **17. Juni 2017** in Holpe eingeweiht. Die Veranstaltung startet um 15.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend gibt es ein buntes Programm im und rund um das neue Gemeindehaus. Ab 18.00 Uhr wird gegrillt. Zu der Festveranstaltung sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Spgv. Wallerhausen 1968 e. V.:

Pfingstsportfest 2017 in Wallerhausen

Unter dem Motto „Sport-Musik-Tanz“ lädt die Spvg. Wallerhausen 1968 e. V. am Pfingst-wochenende wieder zum traditionellen Sportfest auf dem neu gestalteten Sportgelände in Wallerhausen ein. Der sportliche Teil beginnt am



Pfingstsamstag, **03.06.2017** um 12.00 Uhr mit dem 2. Bubble-Soccer-Turnier für Vereins- und Freizeitmannschaften, bei dem jeder Spieler der acht gemeldeten Teams in einen 1,50 m großen durchsichtigen aufblasbaren Bubble-Soccer-Ball schlüpft und versucht, möglichst viele Tore für sein Team zu erzielen. Bei dieser neuen und lustigen Trendsportart ist ultimative Fußballaction angesagt.

Rundum zufrieden.

RÄDERWECHSEL VOM FACHBETRIEB

Nutzen Sie den fachmännischen und bequemen Umrüstservice für den Wechsel Ihrer Räder.

€ 15,-

Auto-Schuh
51597 Morsbach · Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de



Am Pfingstsonntag, **04.06.2017**, startet ab 11.00 Uhr das 6. Große Hobby- und Freizeitmannschaftsturnier mit insgesamt 20 Mannschaften um den begehrten Sieger-Pokal der Roten Teufel. Neben den sportlichen Highlights dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder auf musikalische Höhepunkte im Festzelt freuen. Am Samstagabend, 21.00 Uhr, startet „Sidewalk“ die „DiscoRockertz-Show“ und am Sonntagabend steht der Kompass auf Richtung Super-Stimmung und Leinen los, denn dann geht es um 21.00 Uhr bei der 2. Kölschen Schlager-Nacht mit „Kölsch-Rock und Partykrachern vom Feinsten“ mit den „domPiraten“ (siehe Foto) wieder auf große Fahrt.

Zum Ausklang des Festes findet am Pfingstmontag, **05.06.2017**, ab 10.00 Uhr der „Tag der Jugend“ statt. Für die kleinen Besucher gibt es eine große Kinderbelustigung und im Anschluss daran starten die Jugendturniere der Bambinis (11.00 Uhr), F-Jugend (10.30 Uhr), E- und D-Jugendteams (14.00 Uhr) sowie um 16.30 Uhr ein Auftritt der Dance-Devils Wallerhausen. Um 17.00 Uhr werden dann noch die Gewinner aus der großen Pfingstverlosung gezogen. Am Sonntag und Montag servieren die Damen des Vereins frische Waffeln sowie Kaffee und Kuchen. Foto: Privat

Frau Höpker bittet zum Gesang



Das Mitsingkonzert findet am Samstag, **01.07.2017**, 20.00 Uhr, wieder in der Kulturstätte Morsbach statt. Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird mit guter Laune belohnt und beschwingt nach Hause gehen! Denn die charmante Künstlerin wird dem Morsbacher Publikum eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte präsentieren. Wenn Frau Höpker anstimmt, dann lassen sich seit 2008 landauf landab die SängerInnen nicht lange bitten, sondern werden im Handumdrehen zum Chor und begeistert mitsingen. Frau Höpker gibt den Ton an und liefert dazu den Text auf einer Leinwand. Die Musiktitel werden von ihr am Abend selbst aufs Neue zusammengestellt, das Programm exklusiv für das Morsbacher Publikum gestaltet. So wird jeder Abend mit Frau Höpker zur echten Premiere.

Katrin Höpker hat einen musikalisch bemerkenswerten Werdegang. Die ausgebildete Organistin, Pianistin und Sängerin absolvierte im Laufe ihrer Karriere unzählige Auftritte und Konzerte, Studio-, TV- und CD-Produktionen. Sie arbeitete solo, mit diversen Bands und vielen namhaften Künstlern.

Frau Höpkers Mitsingkonzert ist als Stehveranstaltung konzipiert, um Gesang und Bewegung Raum zu geben. Für Gäste, die auf einen Sitzplatz angewiesen sind, werden jedoch Sitzplätze bereitgestellt.

Mehr Informationen zur Künstlerin und ihrem Konzertkonzept sind im Netz unter www.frauhoepker.de zu finden. Eintrittskarten sowie weitere Infos zur Veranstaltung sind online unter www.mgv-hoffnung.de und bei den dort ebenfalls angegebenen Kartenvorverkaufsstellen erhältlich. Eintrittspreis: 15,00 Euro. Foto: Privat

SV Morsbach: Saisonendspurt mit letzten Heimspielen und Busfahrt nach Bergneustadt

Die Fußballsaison nähert sich dem Ende und die Seniorenmannschaften des SV Morsbach bestreiten ihre letzten Heimspiele im Mai an folgenden Terminen auf dem Sportplatz „Auf der Au“:

Sonntag, 28.05.2017, 12.00 Uhr, SV Morsbach Damen vs. Union Blau-Weiß Biesfeld II

Sonntag, 28.05.2017, 15.00 Uhr, SV Morsbach vs. SSV Wildbergerhütte-Odenspiel

Mittwoch, 31.05.2017, 19.30 Uhr, SV Morsbach vs. SSV Marienheide

Der SV Morsbach würde sich freuen, zahlreiche Zuschauer und Unterstützer auf dem heimischen Platz begrüßen zu dürfen. Neuerdings befindet sich am Sportplatz „Auf der Au“ auch ein Fanshop, in dem verschiedene Fanartikel des SV Morsbach angeboten werden.



Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und
wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!



Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

MORSBACH

Als Dankeschön für die Unterstützung der Mannschaft in der diesjährigen Saison bietet der Vorstand des SV Morsbach für alle interessierten Fans und Anhänger eine Busfahrt zum letzten Saisonspiel am Sonntag, **11. Juni 2017** nach Bergneustadt an. Alle interessierten Mitfahrer sollten sich daher im Vorfeld bei Tim Zimmermann unter tim.zimmermann@sv-morsbach.de, im Vereinheim oder bei einem sonstigen Vorstandsmitglied anmelden. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Vereinslokal Nummer 9, Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Die Ankunft in Morsbach ist für ca. 19.00 Uhr geplant. Als Kostenpauschale werden 5,00 Euro je Mitfahrer erhoben.

Erinnerungen an die Erstkommunion



Die Kommunikanten des Jahres 1957 trafen sich am 23. April 2017 in der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach anlässlich ihrer Diamantenen Kommunion. Die damalige Kommunionklasse war nach 60 Jahren wieder in das Gotteshaus gekommen, um gemeinsam eine festliche Messe zu feiern, die von Pater Jaimon Thandapilly und Personalreferent Simon Blumberg feierlich gestaltet wurde. Nach diesem gemeinsamen Start versammelten sich alle nach der hl. Messe vor der Basilika zu einem Gruppenfoto (siehe Foto). Anschließend wurde der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen im „Landhotel Goldener Acker“ mit dem Austausch vieler Erinnerungen fortgesetzt. Foto: Privat

Frank Sonntag-Grothe: 25jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Morsbach

Am 1. Mai 2017 konnte Frank Sonntag-Grothe auf insgesamt 25 Dienstjahre im Morsbacher Rathaus zurückblicken. Der im Ruhrgebiet gebürtige Jubilar absolvierte seine Berufsausbildung zum Verwaltungswirt zunächst bei der Stadt Duisburg. Anschließend schied er vorübergehend aus dem öffentlichen Dienst aus.



Gratulation zum Dienstjubiläum (v.l.n.r.): Ulrich Marcinjak (Personalratsvorsitzender), Bürgermeister Jörg Bukowski, Jubilar Frank Sonntag-Grothe und Johannes Mauelshagen (Bauamtsleiter). Foto: C. Buchen

In den 1980er Jahren verlegte er seinen Wohnsitz ins Oberbergische und begann anschließend wieder im öffentlichen Dienstleistungssektor. Am 1. Mai 1992 trat Frank Sonntag-Grothe schließlich in den Dienst der Gemeinde Morsbach. Hier ist er seitdem in der allgemeinen Bauverwaltung tätig. Nachdem er zunächst mit der Überprüfung von Hauskläreinrichtungen befasst war, übernahm er später die Sachbearbeitung in der Wohngeldstelle.

Seit mittlerweile 20 Jahren ist er nun zuständig für das Bauordnungswesen und gemeindlicher Ansprechpartner in Baugenehmigungsverfahren. Außerdem begleitet er die Aufstellungs- und Änderungsverfahren in der Bauleitplanung und nimmt Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde wahr.

Viele Jahre engagierte sich Frank Sonntag-Grothe auch im Personalrat für die Belange der Belegschaft und hatte zeitweise dessen Vorsitz inne.

Gemeinschaftsschule Morsbach erfolgreich im Sportabzeichen-Wettbewerb



Auch im Jahr 2016 nahm die Gemeinschaftsschule Morsbach wieder am Sportabzeichen Wettbewerb teil. Nach einem erfolgreichen 3. Platz im vorangegangenen Jahr konnte sich die Gemeinschaftsschule weiter steigern und legte im Jahr 2016 die meisten Sportabzeichen aller weiterführenden Schulen im Oberbergischen Kreis ab. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten das Hollenberg-Gymnasium Waldbröl und die Gemeinschaftshaupt-



Bestattungen

Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle
Odenspiel

Denklingen
Friesenhagen
Reichshof-
Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02294 1398
oder 02297 9028951
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

DÖHL



Garten- & Forstgeräte

Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**

Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de

schule Engelskirchen-Ründeroth. Aus den Händen des Kreissportbundvorsitzenden Hagen Jobi nahm Sportlehrerin Ulla Hombach am 27. April 2017 nicht nur die Urkunde, sondern auch einen Scheck über 150,00 Euro entgegen. Die Fachschaft Sport (siehe Foto) freut sich über den hart erarbeiteten Preis und wird das Geld in eine neue Musikanlage für die Turnhalle investieren.



Der Kreissportbund Oberberg
verleiht diese
Urkunde

im Rahmen des Oberbergischen
Sportabzeichen-Wettbewerbs 2016. Die

Gemeinschaftsschule

Morsbach

hat in der Wertung Sekundarstufe I+II
den

1. Platz belegt.

(Standort: 01. Semester)

Maik Doehl
Kreissportbundvorsitzender

Ulla Hombach
Sportlehrerin



Neuer Fahrschul-Roller für die Gemeinschaftsschule Morsbach

Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Morsbach e. V. konnte am 4. Mai 2017 einen neuen Roller an die Gemeinschaftsschule Morsbach übergeben. Die Fahrschule Unger und Michael Dietershagen von der Gemeinschaftsschule freuen sich nun, für die SchülerInnen Fahrschulunterricht anbieten zu können.



Scheckübergabe für einen Roller der Gemeinschaftsschule Morsbach.
Foto: Privat

Ein besonderer Dank geht an Verena Schneider von der Kreissparkasse Köln, die 1.000 Euro zur Anschaffung des Rollers gespendet hat und an Tonis Löhr vom Autohaus Löhr. Dieses machte einen großzügigen Sonderpreis von 1.500 Euro und baute kostenlos den Roller als Fahrschulfahrzeug um. Die fehlenden 500 Euro spendete der Förderverein der Gemeinschaftsschule Morsbach.

Nun ist es wieder möglich, den Führerschein für „kleines Geld“ in der Schule zu erwerben. Der Förderverein der Schule wünscht allen SchülerInnen viel Spaß und ein gutes Gelingen bei der Führerscheinprüfung. **Jörg-Olaf Bernatzki**

Tag der Diakonin: Ein Amt mit Zukunft auch für Frauen



Unter diesem Leitsatz trafen sich am 21. April 2017 40 Frauen unter dem Kreuz vor der katholischen Kirche St. Joseph in Lichtenberg (siehe Foto). Sie alle fühlten sich vom internen Aufruf der kfd-Lichtenberg angesprochen, um ein Zeichen zu setzen und gemeinsam dafür zu beten, dass Frauen in der katholischen Kirche zur Diakonin geweiht werden können. Die 40 Frauen aus dem ganzen Seelsorgebereich und in allen Altersgruppen von 18 bis über 80 Jahre gingen über drei Wegstationen in die Kirche, stellten dort ihre Visionen unter den Schutz der hl. Katharina von Siena und der Muttergottes und erbaten Gottes Segen für ihr Tun.

NEUERÖFFNUNG

Immobilien Gruppe Bender & Bender Standort Morsbach



Bürgermeister Jörg Bukowski (Mitte) zusammen mit Gebietsleiter Lars Leidig (links) und Geschäftsführer Mike Bender (rechts). Foto: C. Buchen

Die Bender & Bender Immobilien Gruppe hat kürzlich ihren 14. Bürostandort in der Bahnhofstraße 5 in Morsbach eröffnet, um den Kunden aus der Region Morsbach direkt vor Ort eine professionelle Beratung und Unterstützung durch einen kompetenten und erfahrenen Ansprechpartner anzubieten. Die Immobilien Gruppe vermittelt seit über 20 Jahren erfolgreich bebaute und unbebaute Grundstücke, Wohnräume, gewerbliche Räume und grundstücksgleiche Rechte. Ständig ist man dabei auf der Suche nach weiteren Objekten für zahlreiche, bereits vorgemerkte Kunden. Auch aktuell werden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung gesucht. In dem neuen Büro in Morsbach ist Gebietsleiter Lars Leidig immer dienstags und donnerstags persönlich vor Ort. Er vermittelt Informationen zu den umfassenden Services für Immobilienverkäufer sowie für suchende Kunden und gibt Auskunft über aktuelle Immobilienangebote.

Öffnungszeiten:

Di u. Do 08.00 – 17.00 Uhr

**Bender & Bender Immobilien Gruppe GmbH,
Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach, Tel.: 02294/9922805
www.bender-immobilien.de**

Die Andachtskapelle füllte sich bis auf den letzten Platz. Mit Gebeten und Gesängen erspürten die Frauen, was sie sich von der Kirche erhoffen, jede für sich und alle gemeinsam. Nach der überaus positiven Resonanz der vielen Frauen wird das Team der kfd-Lichtenberg auch im nächsten Jahr die Herausforderung „Tag der Diakonin“ wieder mutig und entschlossen angehen. Foto: Privat

KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung**

Tel. 02294/1719 Fax 7805

FiLiA-Messe von Frauen für Frauen

Kürzlich war das Metabolon-Gelände bei Lindlar der „Nabel der oberbergischen Frauenwelt“. Das Motto der diesjährigen FiLiA lautete: Nachhaltig Zukunft gestalten. Beruflich und ehrenamtlich engagierte Frauen stellten sich und ihre Arbeit vor. Unternehmerinnen, Vereine, Verbände und Künstlerinnen zeigten, welche Möglichkeiten sich für Frauen bieten und welche Vielfalt im Oberbergischen Kreis vorhanden ist.

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick war dort ebenfalls mit zwei Standortlotsinnen vertreten, Renate Kersjes aus Morsbach und Irmtraud Bördgen aus Lindlar. Sie wollten zeigen, wie mit dem Einsatz im freiwilligen Engagement der Stellenwert in der Gesellschaft gestärkt und die Kommunikation und das Miteinander der Generationen fördert werden kann.

Bürgerschaftliches Engagement ist, nach Meinung der Standortlotsinnen, im Hinblick auf die demografische Entwicklung ein gesellschaftliches „Muss“, und das freiwillige Ehrenamt ist ein positiver Standortfaktor, der sich darauf auswirkt, ob Menschen gerne an ihrem Ort leben und ob sie sich mit ihrer Gemeinde oder Region identifizieren. Viele Projekte sind durch freiwilliges Engagement überhaupt erst möglich.



Interesse an einer Mitarbeit? Melden Sie sich bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach

Bürozeiten: montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Tel: 02294/699530 oder E-mail: morsbach@weitblick-obk.de. Foto: Privat

Daheim gut aufgehoben

„Unsere Lebenserwartung steigt, und das ist eigentlich eine schöne Entwicklung“, sagt Elke Kremer, Koordinatorin des Ambulanten Johanniter-Hospizdienstes für Morsbach, Reichshof und Waldbröl. Laut Demografieforum des Oberbergischen Kreises steige die Zahl der Menschen im Alter über 80 Jahren von derzeit kreisweit rund 16.000 in den nächsten zwanzig Jahren auf fast 26.000 an. „Damit Seniorinnen und Senioren jetzt und in Zukunft gut versorgt in ihrem eigenen Zuhause leben können, sind verstärkt ambulante Hilfen gefragt“, betont Elke Kremer.

Der Johanniter-Hospizdienst lädt daher ein zu einer Infoveranstaltung über ambulante Betreuung und Begleitung mit Fachleuten, Austausch und Brunch am Sonntag, 18. Juni 2017, von 11.30

Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb

Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

bis 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Waldbröl am Wiedenhof 10a. Bei Vorträgen und an Ständen informieren dabei regionale Organisationen, Dienste und Beratungsstellen unter anderem über Quartiersprojekte und Wohnraumanpassung, über häusliche Pflege und Unterstützung bei der Hauswirtschaft. Vorgestellt werden außerdem Notrufsysteme, Besuchsdienste oder das selbständige Wohnen mit bedarfsgerechter Betreuung.

Nach einem Brunch ab 11.45 Uhr zur Musik der Irish Folk-Band „Green White Orange“ aus Overath spricht ab 12.15 Uhr Erich Wiemer vom Lohmarer Netzwerk „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (ZWAR) über dessen zehnjährige Vernetzung, bei der sich SeniorInnen ehrenamtlich engagieren und gegenseitig unterstützen. Ab 13.00 Uhr informiert Carmen Muñoz-Berz, Senioren- und Pflegeberaterin der Stadt Waldbröl, über bestehende und geplante Angebote für SeniorInnen in der Kommune. Im Anschluss gibt es Kurzinterviews an den Ständen und die Möglichkeit zur individuellen Beratung durch die Aussteller.

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach



FBG Morsbach
Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

Geschäftsstelle
Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Südstraße 23, 57537 Wissen
Telefon 02742-9115252 Mobil 0171-5871362
Telefax 0251-91797 499520
Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de

Sprechzeiten
Wissen / Sieg
Mo. 8:00—12:00
Do. 8:00—16:00



Gute OGS darf keine Glückssache sein!

Kampagne der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Offene Ganztagschulen sollen ein umfassendes und ganzheitliches Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Förderangebot für alle SchülerInnen in NRW bieten. Eine intensive Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Partnern der Kinder- und Jugendhilfe sichert dabei den Erfolg. Allerdings sind die Rahmenbedingungen für den Offenen Ganztag nicht ausreichend, um diesen Anforderungen zu genügen. Deshalb fordert die Freie Wohlfahrtspflege NRW 14 Jahre nach Einführung der Offenen Ganztagschulen entscheidende Verbesserungen. Etwa 80 Prozent der Offenen Ganztagschulen werden von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege betreut.

Unsere Forderungen sind die Grundlage einer landesweiten Kampagne zur Verbesserung und Konsolidierung der Rahmenbedingungen für alle Kinder in der Ganztagsbetreuung in NRW:

- Bildungschancen verbessern: Wir fordern die verbindliche Festlegung von Standards!
- Finanzierung sichern: Wir fordern höhere Etats und eine einheitliche Förderung in NRW!
- Zukunft gestalten: Wir fordern eine verlässliche gesetzliche Regelung!
- Platz für alle Kinder schaffen: Wir fordern zusätzliche Ausbauprogramme!

Diesen Forderungen schließt sich die Amitola Grundschule OGS Morsbach Standort Holpe an und wird diese auf der Marktaktion am **12.06.2017** von 11.00 bis 14.00 Uhr in Holpe, kommunizieren und erläutern.

Programmablauf:

- Mittagessen und Waffelverkauf von unserer Köchin
- Drittanbieterangebote Fußball AG, Würfelgruppe, Werkeln
- Besichtigung der täglichen Arbeit und Räumlichkeiten.

Auch die Kinder haben sich zu Wort gemeldet, wie sie sich eine gute Ganztagschule vorstellen. „Wir möchten Eltern, Kinder und alle, die es Interessiert gerne einladen unseren Alltag kennen zu lernen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Caritasverbandes Oberberg.

Die OGS Holpe, das sind 30 Kinder, sechs Erwachsene und drei Drittanbieter, die miteinander den Alltag verbringen. Wir haben zusammen Spaß und fühlen uns miteinander wohl. Unser Motto lautet: Jeder ist wunderbar und einzigartig genauso wie er ist. Da wir das große Glück haben, dass in Holpe frisch gekocht wird, genießen wir jeden Mittag gemeinsam das leckere Essen. Hierbei ergibt sich auch die Zeit für den Austausch untereinander.

Nach dem Essen und den Hausaufgaben, die wir immer mit dem nötigen Ernst, aber auch viel Spaß erledigen, haben wir Zeit für unsere täglichen Freizeitangebote, die entweder vom festen Betreuersteam oder von Drittanbietern geleitet werden.

Das Leitbild der OGS Holpe ist ein familienergänzender Ansatz, um eine Umgebung und Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kinder, Eltern und das Betreuungsteam wohl fühlen. Hierbei ist uns der gegenseitige Respekt sehr wichtig.

Wer mehr über uns erfahren möchte, kann uns gerne besuchen kommen, um sich einen Eindruck zu machen.

Musical „Josef – Ausgeträumt?!“

Über 2300 Teilnehmer und rund 15.000 Besucher im Jahr bei den Konzerten – die Musical-Projekte für Kids und Teens von und mit Alexander Lombardi sorgen für Begeisterung! Ob Esther, Petrus oder „Josef“ – gemeinsam mit dem Komponisten Gregor Breier hat Lombardi biblische Geschichten aufbereitet und bringt sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen alltagsnah auf die Bühne. In nur 5 Tagen studieren rund 70 Jugendliche ein Musical ein: Singen, tanzen, schauspielern! Zum Abschluss gehen sie auf Tour



Mit dem Service vor Ort
Brillenstube
Morsbach

Gleitsichtglas AKTIONSWOCHEN

BIS 24. JUNI 2017

STANDARD



Diese preisgünstige Variante bietet alle Vorteile eines guten Gleitsichtglases mit normalen Standard-Sehbereichen.

jetzt ab 199 €* / Paar

KOMFORT



Dieses mittelpreisige Glas überzeugt durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Der nutzbare Sehbereich ist erweitert.

jetzt ab 359 €* / Paar

PREMIUM



Dieses qualitativ hochwertige Glas wird auf Ihre Seh-Gewohnheiten abgestimmt und bietet Ihnen ein extra großes Sehfeld.

jetzt ab 499 €* / Paar

INDIVIDUAL



Dieses aufwendig gearbeitete Glas berücksichtigt Ihre individuellen Seh-Gewohnheiten und bietet größtmögliche Sehbereiche.

jetzt ab 629 €* / Paar

**Alle Preise INKLUSIVE Hartschicht,
Superentspiegelung & Sehstärkenbestimmung!**

*Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser bis +/- 6 dpt. / cyl. 2. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

und laden zu einer professionellen Aufführung mit Licht- und Soundeffekten ein.

„Josef – Ausgeträumt?!“

Das Musical aus der Feder von Alexander Lombardi (Text) und Gregor Breier (Musik) basiert auf zwei Erzählsträngen: Zum einen wird die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern erzählt, zum anderen erlebt eine Gruppe von fünf Jugendlichen die biblische Geschichte als Beispiel für zeitlose Probleme wie Liebe, Neid, Vergebung und Gottvertrauen.

Konzerttermin:

10.06.2017, 19.00 Uhr in der Kulturstätte Morsbach, Hahnerstr.31, 51597 Morsbach. Eintritt: Frei!

Projektaufruf LEADER Region Oberberg: 630.000 Euro für gute Ideen

Die LEADER Region Oberberg „1000 Dörfer - eine Zukunft“, bestehend aus den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl, stellt 630.000 Euro Fördermittel für Projekte bereit. Für alle vier Handlungsfelder (Leben, Lernen und Wirtschaften in der Region sowie Regionale Attraktivität) werden kreative und innovative Projekte gesucht.

Zwischen dem 15.05.2017 und 12.06.2017 können Projekte ein-

gereicht werden, um sich um die LEADER Fördermittel zu bewerben. Wenn Sie eine Projektidee haben, setzten Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement Christine Mattil (Tel. 02293/90 15 298; mattil@1000-doerfer.de) oder Jan Foerster (Tel. 02293/90 15 299; foerster@1000-doerfer.de) für eine erste Projektberatung in Verbindung. Weitere Informationen zur Projektbewerbung und zu LEADER finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (www.morsbach.de) und auf der Homepage des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e.V. (www.1000-doerfer.de).

Notruf 112 gilt europaweit



„Der Notruf 112 gilt europaweit.“ Darauf weist der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach Mathias Schneider hin. „Es ist wichtig, immer wieder darüber zu informieren, dass die 112 im Notfall in über 38 Staaten Europas gewählt werden kann, wenn die Feuerwehr, Rettung oder Polizei benötigt wird, da dies nur knapp jeder Fünfte in Deutschland weiß“, so Schneider.

Mit der 112 erreichen Sie im Notfall immer die Ihnen nächste Notrufzentrale. Es ist in den Ländern unterschiedlich, ob diese als integrierte Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst betreut wird oder die Polizei zuerst den Notruf annimmt.

In allen Fällen steht die 112 am Anfang einer Rettungskette, die den Menschen in Not hilft. Auch wenn die 112 in allen EU-Ländern gilt, können die Reisenden nicht darauf vertrauen, den Notruf immer in ihrer Muttersprache absetzen zu können. Neben der Landessprache ist das Englische in der Regel das wichtigste Hilfsmittel.

Im Oberbergischen Kreis läuft der Notruf 112 in der integrierten Leitstelle des Kreises in Marienheide-Kotthausen auf. „Im Jahr 2016 wurden dort ca. 47.000 Notrufe angenommen, das waren 129 pro Tag.“, so der Leiter der Leitstelle Bernhard Kiesecker. Dabei können Notrufe von den Disponenten neben Deutsch auch auf Englisch aufgenommen werden.

Ob zusätzliche Sprachen angeboten werden, hängt oft von den individuellen Fähigkeiten oder dem familiären Hintergrund der Disponentinnen und Disponenten ab. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Notruf zur Abfrage an eine andere Leitstelle zu verbinden, nachdem vorher abgeklärt wurde, ob die jeweilige Sprache dort bedient werden kann.

Hierfür ist zurzeit auch eine Datenbank im Aufbau, über welche deutschlandweit abgefragt werden kann, ob ein Notruf in einer speziellen Sprache von einem gerade im Dienst befindlichen Disponenten abgefragt werden kann. Wie viele Notrufe in anderen Sprachen eingehen, wird in Deutschland nicht regelmäßig erfasst.

„Der Notruf wird leider nicht nur für wirkliche Notfälle, sondern zunehmend auch für Bagatelldfälle verwendet. Dadurch verlieren die Disponenten Zeit, die sie eigentlich für die echten Notrufe benötigen.“, so Schneider. Foto: Privat

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☛ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ☚

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt

im NaturKulturHaus

www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140



Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 2.6.2017) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **17.06.2017**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Appenhagen Seniorendorf



Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m² und 51m²
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

Morsbach



Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungsreichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m² und 70m²
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

Waldbröl



Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m² und 61m²
- Modernster Standard

Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!



- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

